

**Landeskongress der Sinti und Roma mit dem Themenschwerpunkt****„Solidarität mit den aus der Ukraine geflüchteten Roma“****Montag, 24. Juli 2023****Programm:**

**11:00 Grußworte**      **Dr. Ute Leidig**, Staatssekretärin, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

**Daniel Strauß**, Landesvorsitzender des Verbands Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg (VDSR-BW)

**11:30 Panel I:**      **Herausforderungen**

Leitfrage: Was sind die größten Herausforderungen bei der Arbeit mit geflüchteten Roma aus der Ukraine?

*Diskussion mit Romeo Franz (EU-Abgeordneter), Ansgar Lottermann (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration), Gari Pavkovic, (Leitung der Abteilung Integrationspolitik, Landeshauptstadt Stuttgart), Zola Kondur & Yuliia Kondur (Roma-NGO Chiricli, Ukraine), Lena Schmid (Flüchtlingsrat Baden-Württemberg) sowie Daniel Strauß und Jovica Arvanitelli (VDSR-BW).*

**12:30 Mittagspause**

**13:30 Panel II:**      **Handlungsansätze**

Leitfragen: Wie kann den Herausforderungen begegnet werden? Welche Ansätze haben sich bewährt und sind hilfreich?

*Impulsvortrag von Seán McGinley (Informationsverbund Asyl und Migration sowie Roma-Center Göttingen).*

*Diskussion mit Matthias Riemenschneider (Stabstelle Diakonische Grundsatzfragen, Diakonie Württemberg), Renate Melis (Referentin Projekt Teilhabe und Roma/Soziale Arbeit, Diakonie Württemberg), Robert Kalderash (Mediator aus der Ukraine), Branislav Stoikov (Scutus Security), Dr. Anne Wenk (Stabstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis), Nadja Wenger (Sozialamt Stuttgart, Abteilung Sozialplanung, Sozialberichterstattung), Iris Mack (Teamkoordination Flüchtlingsunterbringung und -betreuung im Landkreis Heidenheim) sowie Slavica Hussein und Jovica Arvanitelli (VDSR-BW).*

**15:00 Kaffeepause**

**15:30 Panel III: Strategien**

Leitfragen: Welche langfristigen Herausforderungen und Chancen bleiben über 2023 hinaus bestehen? Mit welchen Strategien können wir diesen Entwicklungen begegnen? Welchen Beitrag können Politik, Wirtschaft, Kommunen, soziale Einrichtungen und Zivilgesellschaft leisten?

*Impulsvortrag von Prof. Dr. Albert Scherr (Institut für Soziologie der PH Freiburg).*

*Diskussion mit Daniel Lede Abal (MdL, Sprecher für Migration und Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion Grüne im Landtag), Prof. Dr. Birgit Locher-Finke (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration), Alexander Diepold (Geschäftsführer der Hildegard Lagrenne Stiftung und von Madhouse München), Yulii Kondur (Roma-NGO Chiricli, Ukraine), Claus Preißler (Beauftragter für Integration und Migration, Stadt Mannheim), Andrea Laux (Bürgerstiftung Stuttgart), Valeria Fedchenko (Sinti und Roma-Beauftragte im Landratsamt Rems-Murr-Kreis), Maria Söllner (Beauftragte für Integration, Stadt Leutkirch), Anne Bühler-Vogler (Anlaufstelle Pro Sinti und Roma e.V.), Luisa Lindenthal (Erziehungswissenschaftlerin und Mediatorin, Freiburg) und Jovica Arvanitelli (VDSR-BW).*

**Moderation:** Prof. Dr. Claudia Barth (Fakultät Soziale Arbeit, Bildung und Pflege der Hochschule Esslingen)

Die Veranstaltung wird vom Ministerium für  
Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln gefördert,  
die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION